

[978.] **H. Gaertner** in Berlin sucht: Zeitschrift für Landescultur-Gesetzgebung der preussischen Staaten. Bd. 2. Auch einzelne Hefte. Berlin, Jonas.  
Zeitschrift des Vereines deutscher Ingenieure 1859. 3. Jahrg. Compl.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[979.] Auf Rechnung 1876 erbitte baldigst zurück:  
**Koch's Landrecht.** 6/5. Ausg. 4 Bände. 58 M 50  $\lambda$  netto.  
**Makower,** allg. deutsches Handelsgesetzbuch. 6. Aufl. 11 M 25  $\lambda$  netto.  
**Achilles,** Grundeigenthum u. Hypothekenrecht. 2. Aufl. 4 M 50  $\lambda$  netto.  
**Anton,** Vormundschaftsordnung. Cartonnirt 1 M 20  $\lambda$  netto.  
**Rüdorff,** Grundriss der Chemie. 5. Aufl. 2 M 80  $\lambda$  netto.  
— chemische Analyse. 4. Aufl. 45  $\lambda$  netto.  
**Aus der Pension.** (Uebersetzt v. Verena.) Geb. m. Futteral 3 M netto.  
**Stahr,** Goethe's Frauengestalten. Geb. mit Futteral 6 M netto.  
**Strafgesetzbuch,** Text-Ausg. v. Rüdorff. 7., resp. 8. Aufl. Cart. 75  $\lambda$  netto.  
Durch baldgef. Rücksendung obiger Werke vor der Ostermesse würden mich die verehrl. Sortimentshandlungen zu Dank verpflichten.  
Berlin, 4. Januar 1877.

**J. Guttentag**  
(D. Collin).

[980.] Zurück erbitte alle Exemplare, welche nicht fest behalten werden, von:  
**Müller, David,** Geschichte des deutschen Volkes. Sechste Aufl. 1876. Geh. 3 M 15  $\lambda$  no.  
(Gebundene Exempl. nur baar geliefert.)  
— Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes. Zweite Auflage. 1876. Cart. 1 M 15  $\lambda$  no.  
Gefällige Berücksichtigung dieses Gesuches vor der allgemeinen Remission werde ich dankend anerkennen.  
Disponenden derselben kann ich nicht genehmigen.  
Berlin W., Mohrenstrasse 13/14,  
im Januar 1877.

**Franz Vahlen.**

[981.] Umgehend direct zurück erbitten alle nicht fest gehaltenen Expl. von:  
**Cramer,** Erscheinungen und Heilungen in Marpingen. 40  $\lambda$  ord., 30  $\lambda$  no.  
Nach dem 15. Februar nehmen Exemplare nicht mehr zurück, was wir zu beachten bitten.  
Würzburg, 4. Januar 1877.  
**Leo Woerl'sche** Buch- u. kirchl. Kunstverlagsh.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[982.] Für ein mittleres Sortimentgeschäft Norddeutschlands, verbunden mit kleinem Ver-

lag, wird ein tüchtiger, durchaus zuverlässiger Gehilfe gesucht, der in allen buchhändlerischen Arbeiten gut erfahren und in Bezug auf Geschäftskenntnisse und Persönlichkeit befähigt ist, die selbständige Leitung übernehmen zu können. Die Stellung ist eine in jeder Beziehung angenehme und bietet Aussicht auf eine dauernde Existenz. Der Antritt müßte baldigst, spätestens d. 1. März 1877 erfolgen.

Gef. Offerten nebst Copie der Zeugnisse und Photographie sind unter Chiffre A. A. durch Herrn Alex. Edelmann in Leipzig erbeten.

[983.] Für eine lebhaft Sortiments- und Verlagshandlung einer norddeutschen Residenzstadt wird ein tüchtiger, gut empfohlener Gehilfe pr. Februar gesucht. Offerten mit Photographie sub M. 77. werden durch Herrn H. Fries in Leipzig erbeten.

[984.] Ein tüchtiger, unverheiratheter Buchhandlungsgehilfe, der gut empfohlen sein muß und befähigt ist, ein nicht unbedeutendes Geschäft einer mittleren Provinzialstadt — welches mit Papier- und Schreibmaterialien-Handlung verbunden ist — selbständig zu leiten, wird sofort zu engagiren gesucht. Gehalt 1200 Mark pr. anno mit Aussicht auf fortschreitende Verbesserung bei entsprechenden Leistungen. Offerten sub S. G. 200. an Herrn L. A. Kittler in Leipzig franco zu richten.

[985.] Pr. 1. April wird der Sortimenterposten in meinem Geschäft frei. Ich suche dafür einen tüchtigen Mann zu engagiren.

**J. J. Gedenhauer** in Tübingen.

[986.] Zum sofortigen Eintritt sucht einen Gehilfen  
**Georg Berza** in Landsberg a. Lech.

[987.] Für 15. Februar suche ich für ein Sortimentgeschäft in Westpreußen einen jüngeren Gehilfen.  
Gef. Offerten bitte ich Photographie beizufügen.  
Leipzig, 5. Januar 1877.

**Hermann Schulte.**

[988.] Ein Gehilfe, welcher womöglich in einem Kunst-Verlagsgeschäft thätig war, findet mit Anfangsgehalt von 1200 M mit Steigerung bis 1800 M dauernde Stellung. Nur vorzügliche Zeugnisse finden Berücksichtigung. Offerten an **F. Gypen's** Kunstverlag in München.

#### Gesuchte Stellen.

[989.] Für einen jungen Buchhändler, welcher in den größten Verlagsgeschäften und auch in meinem Commissionsgeschäft als Gehilfe servirte, suche ich am Platze eine passende Stellung. Selbiger beendete kürzlich seine Militärzeit und besitzt über seine Leistungen sehr empfehlende Zeugnisse.

Leipzig, 4. Januar 1877.

**Robert Fricke.**

[990.] Ein tüchtiger junger Buchhändler sucht zum 1. April Stellung als Geschäftsführer einer Filiale, event. einer klein. Sortimentshandlung; es wird auf dauernde Stellung reflectirt, ev. auch baldige Uebernahme des betr. Geschäfts in Aussicht gestellt. Suchender ist im Besitz vorzüglicher Zeugnisse und bittet Herren, die auf eine tüchtige, brauchbare Kraft reflectiren, um baldgef. Offerten, mögl. mit Angabe der Bedingungen, unter Chiffre „Vertrauen“ durch die Exped. d. Bl.

[991.] Ein junger Buchhändler, 24 Jahre alt, militärfrei, mit Gymnasialbildung, seit sechs Jahren in geachteten Handlungen thätig, im Besitze sehr empfehlender Zeugnisse, sucht baldmöglichst Stellung in einer größeren Verlags- oder Sortimentshandlung.

Auf Wunsch ertheilen frühere Prinzipale gern nähere Auskunft über denselben. Gen. Offerten unter H. K. wird Herr H. Haessel in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[992.] Ein junger Mann, 4 Jahre im Buchhandel, der englischen Sprache durch lange Reisen im Auslande vollkommen mächtig, sucht bei bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem renommirten Sortiment, welches er vielleicht einst selbst übernehmen könnte.

Offerten sub S. F. 101. durch die Exped. d. Bl.

[993.] Ein junger Mann mit Gymnasialbildung, der seine Lehrzeit in einem größeren Sortiment bestanden u. darauf kurze Zeit als Gehilfe thätig gewesen, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, sofort Stellung.

Gef. Offerten durch die Schulze'sche Buchh. in Celle erbeten.

[994.] Ein junger Mann, militärfrei, sucht, gestützt auf vorzügliches Zeugniß, Stellung im Sortiment oder grösseren Antiquariat. Antritt könnte sofort erfolgen. Ansprüche bescheiden.

Gef. Offerten sub H. B. 500. befördert die Exped. d. Bl.

[995.] Ein in allen Arbeiten des Sortiments-, Antiquariats-, Kunst- und Schreibmaterialienhandels bewandelter jüngerer Gehilfe sucht pr. 15. Januar oder auch später Stellung. Gef. Offerten unter Th. G. 48. bef. die Exped. d. Bl.

[996.] Ein junger Buchhandlungsgehilfe sucht baldigst Stellung. Offerten sub T. J. befördert die Exped. d. Bl.

[997.] Ein militärfreier junger Mann, seit 5 Jahren im Sortiment und Verlag thätig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, zu sofort oder später bei bescheidenen Ansprüchen Stellung.

Gef. Off. sub H. 24. an die Exped. d. Bl.

[998.] Für einen von seinem Prinzipal empfohlenen jungen Mann, dessen Lehrzeit Ostern 1877 beendet ist, wird unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einem Sortimentgeschäft gesucht.

Briefe, die mit C. H. zu bezeichnen sind, werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[999.] Zur gef. Beachtung für kath. Handlungen. — Ein strebsamer junger Mann, militärfrei, welcher bisher im Commissions- und Verlagsbuchhandel thätig war und dem die besten Empfehlungen zur Seite stehen, sucht unter sehr bescheidenen Ansprüchen pr. 1. April c. anderweit Stellung. Suchender will sich ganz dem Sortiment widmen, und wäre ihm daher eine Stelle in einer Sortimentshandlung am liebsten. Gütige Offerten sub A. R. wird die Exped. d. Bl. weiter befördern.

[1000.] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Gehilfenstelle, event. wird auf eine Volontärstelle mit Vergütung für Kost und Logis reflectirt. Gef. Offerten werden sub R. B. durch die Exped. d. Bl. erbeten.